

CHUFI

Xuf ziv

Schrift	Name	Laut	Schrift	Name	Laut	Schrift	Name	Laut
A	a	aː	l	i	iː	T	t	te
	ā	a:		ī	i:	Ṯ ¹	Ṯ (Ṯ)	Ṯe
B	b	be	J	j	dʒe	U	u	uː
C	c	tse	K	k	ka		ū	u:
Č	č	tʃe	L	l	el	Ū	Ū	o:
D	d	de	M	m	em	V	v	ve
	dz		N	n	en	W	w	wa
Ḍ ¹	Ḍ (Ḍ)	Ḍe	O	o	ˈoː	X	x	χa
E	e	iæː		ō	o:	Ḍ ¹	Ḍ (Ḍ)	xa
	ē	e:	P	p	pe	Y	y	je
F	f	ef	Q	q	qu	Z	z	ze
G	g	ge	R	r	er	Ž	ž	ʒe
Ǧ ¹	Ǧ (Ǧ)	ʁe	S	s	es			
Ǧ ¹	Ǧ (Ǧ)	ʁe	Š	š	eʃ			

¹ siehe unten Anmerkung 4

Anmerkungen:

1. Klassifikation: Indoeuropäische Sprachen > Indoiranisch > Iranisch > Ostiranisch > Südostiranisch > Pamirsprachen > Schugni-Jasghulamisch > Schugni-Ruschanisch; Chufi wird teilweise als ein Dialekt des Ruschani bzw. sogar als Subdialekt des Schugnischen angesehen.
2. Status: Chufi ist keine Schriftsprache und hat nirgends einen offiziellen Status. Die Lateinschrift, die derjenigen für das Schugnische entspricht, wird nur zur Aufzeichnung traditionell-kultureller Texte und zu sprachwissenschaftlichen Zwecken verwendet.
3. Keine der Quellen für die genannten Pamirsprachen enthält eine konkrete Gegenüberstellung von Orthographie und Phonologie. Die jeweiligen Schriftzeichen für die Laute [ɣ – ʁ] einerseits und [x – χ] andererseits ergeben sich deshalb lediglich aus Quelle ④ zum verwandten Sarikoli.
4. Da in den Quellen zur Schreibung spezifischer Laute des Chufi auch phonetische Zeichen – zudem zusätzlich verbunden mit Diakritika, wofür es kein Unicode-Symbol gibt – oder Entlehnungen aus dem griechischen Alphabet verwendet werden (oben in Klammern gesetzt), wird hier vorgeschlagen, diese Zeichen durch Schriftzeichen aus entsprechenden lateinischen Alphabeten zu ersetzen.

Quellen:

- ① Wikipédia L'encyclopédie libre; <http://fr.wikipedia.org/wiki/Khufi>; 2014
- ② Wikipedia The Free Encyclopedia; http://en.wikipedia.org/wiki/Khufi_language; 2014
- ③ Wikipédia L'encyclopédie libre; <http://fr.wikipedia.org/wiki/Shughni>; 2014
- ④ Wikipedia The Free Encyclopedia; http://en.wikipedia.org/wiki/Shughni_language; 2014